

	<b>Objekt:</b> Domitianus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18211637

## Beschreibung

Am ersten Tag der Saecularspiele wurde dem Iupiter ein weißer Stier geopfert.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Domitianus steht nach l. an Altar, hält in r. Hand Schale (patera), l. Opferdiener (victimarius), sein Gehilfe hält den Kopf eines Stieres fest. Dahinter Flöten- und Lyraspieler nach r. Im Hintergrund sechssäulige Tempelfront.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.50 g; Durchmesser: 30 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	88 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hans Steger (Arzt) (1875-)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Domitian (51-96)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- BNat III Nr. 465 (dito). Vgl. zu den ludi saeculares: BMCRE XCVI.
- M. Grunow Sobocinski, Visualizing Ceremony: The Design and Audience of the Ludi Saeculares Coinage of Domitian, AJA 110, 2006, 581-602..
- RIC II Nr. 382 (dito).
- RIC II-1<sup>2</sup> Nr. 626 (dieses Stück). Vgl. RIC II-1<sup>2</sup> Nr. 620 (Dupondius).